

SPD-Kreisverband Rottweil „mit starkem Team“ in eine neue Wahlperiode

Pressemitteilung (pm)

20. April 2024



Mit einem laut Mitteilung „starken Team“ startet der SPD-Kreisverband Rottweil mit seinem Vorsitzenden Mirko Witkowski in eine neue Wahlperiode. In der Kreisdelegiertenversammlung im Hotel „Hirt“ in Deißlingen wurden gemeinsam die Weichen gestellt für die kommenden zwei Jahre. Alle zu Wählenden wurden mit Spitzenergebnissen gewählt. Veranstaltungen mit Landes- und Bundespolitikern seien in Vorbereitung, so Witkowski.

Kreis Rottweil. Bevor die SPD den Blick auf die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen richtete, stand der Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr 2023 an. Kreisvorsitzender Mirko Witkowski berichtete über die Arbeitsgemeinschaften innerhalb der SPD. Die SPD-Frauen, die Jusos, die Regio3 Gruppe, der Kreisvorstand – alle hätten sich mit inhaltlichen Themen positioniert. In etlichen Veranstaltungen, zum

Beispiel mit dem Europa-Abgeordneten René Repasi oder mit MdB Martin Gerster als Präsident der THW-Bundesvereinigung wurden für die Bevölkerung wichtige Themen aufgegriffen. Anträge zur Gäubahn, zur Gemeinwohlökonomie und anderen Themen wurden an die Landes-SPD formuliert. Klare Kante zeigt die SPD im Kreis für Demokratie. Bei den Veranstaltungen für Demokratie und Menschenwürde ist die Kreis-SPD ein starker Bündnispartner.

Sehr erfreut zeigte sich Witkowski über den großen Zuwachs bei den Jusos. Dies sei dem Juso-Vorsitzenden Ali Zarabi zu verdanken, der sich sehr engagiert in die politische Arbeit einbringt. Wie Zarabi selbst ausführte, hätten die Jusos zahlreiche Aktivitäten gestartet. Unter anderem fanden Treffen mit Bürgermeistern statt, es gab einen Tag, an dem die Jusos im Krankenhaus mithalfen und vieles mehr. Besonders stolz war man im SPD-Kreisverband auf den Juso Nico Wöhrle. Ihm ist es gelungen, erstmals für Schenkenzell eine eigene SPD-Liste für die Kommunalwahl an den Start zu bringen.

Für die Kreistagsfraktion übernahm Fraktionsvorsitzender Berthold Kammerer den Bericht. Ganz aktuell wurde der Neubau des Landratsamtes im Kreistag beschlossen. Zurückblickend war die Unterbringung geflüchteter Menschen ein großes Thema. Bisher sei es dem Kreis gelungen, keine Turn- und Festhallen zu belegen, sondern andere Räumlichkeiten zur Unterbringung zu finden. Aktuell habe sich der Kreis als Versuchskreis für die neue Bezahlkarte beworben. Der neue Tarifverbund MOVE sei mit den Kreisen Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar gestartet und im ÖPNV eine Verbesserung für die Fahrgäste. Positiv äußerte er sich auch zum Ausbau der Radwege.

Einen kurzen Überblick über die Finanzen gab Kassierer Jürgen Lurk. Das angesparte Plus auf dem Konto benötige man wieder für die anstehenden Wahlkämpfe. Dass die Kassengeschäfte einwandfrei geführt waren, attestierten die beiden Kassenprüfer Hans-Peter Storz und Arved Sassnick im Vorfeld der Versammlung. So sprach Herbert O. Zinell seinen Dank an den Vorsitzenden, den Kassierer und das Vorstandsteam aus und betonte, dass sehr viel geleistet wurde.

Bei der anschließenden Wahl traten nahezu alle bisherigen Vorstandsmitglieder erneut an. Verabschiedet wurden mit Dennis Mattes der bisherige Kreispressereferent sowie Bruno Bantle und Jürgen Ramuschkat als Beisitzer. Neue Kreispressereferentin ist Tanja Witkowski, neuer Ortsvereinsbeauftragter ist Ali Zarabi.

In den Kreisvorstand gewählt wurden: Kreisvorsitzender Mirko Witkowski, die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Selina Sander und Sebastian Holzhauer, Kassierer Jürgen Lurk, Schriftführerin Elke Ringl-Klank, Pressereferentin Tanja Witkowski, Ortsvereinsbeauftragter Ali Zarabi, die Beisitzer Melissa Burkhard, Anton Graf, Sebastian Haischt, Lisa Klank, Werner Klank, Simon Lurk, Michael Müller, Klara Nevecny, Klaus Schätzle, Günter Schick, Georg Sinz, Wolfgang Wesner, Nico Wöhrle und Christian Wölm.

Weitere Wahlen:

Gewählt wurden als Kassenrevisoren Arved Sassnick und Hans-Peter Storz

Delegierte für den Landesparteitag: Mirko Witkowski, Ali Zarabi und Sebastian Holzhauer.

Delegierte für den kleinen Landesparteitag: Mirko Witkowski und Ali Zarabi.

Schiedskommission Vorsitz: Herbert O. Zinell.

Schiedskommission Stellvertreter Vorsitz: Erwin Hauser, Margarete Spannagel.

Weitere Mitglieder der Schiedskommission: Marliese Richter, Hans-Peter Stumpf, Erika Ramuschkat, Paola Notheis.

Delegierte zu den Konferenzen der

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (AfA): Torsten Stumpf.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) - SPD-Frauen: Lisa Klank.